Amts-Blatt der Stadt Wiesbaden

und amtliches Publikationsorgan der Gemeinden: Schierstein, Sonnenberg, Rambach, Naurod, Frauenstein, Wambach u. v. a.

Tägliche Beilage zum Wiesbadener General-Anzeiger.

Nr. 8. Dienstag, den 10. Januar 1911 26. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Bekanntmachung.

Die Herren Stadtverordneten werden auf

Freitag, den 13. Januar l. Js., nachmittags 4 Uhr.

in den Bürgersaal des Rathauses zur Sitzung ergebenst eingeladen.

Tagesordnung:

1. Antrag auf Bewilligung von 400 ℳ jährlich als Beitrag zu den laufenden Ausgaben der Sanitätskolonne vom Roten Kreuz. Ber. Fin.-A.
2. Desgl. auf nachträgliche Wiedereinstellung von 13 390 ℳ bei Titel 14 des Etats der außerordentlichen Verwaltung des Gaswerks. Ber. Fin.-A.
3. Herabsetzung des Pachtbetrages für eine städtische Restauration. Ber. Fin.-A.
4. Verwendung der Ueberschüsse aus dem Jahre 1909. Ber. Fin.-A.
5. Neuregelung der Wohnungsgeldzuschüsse und Mietsentschädigungen der Lehrerkollegien an den städt. Schulen und der Museumsbeamten. Ber. Fin.-A.
6. Vergebung der städt. Müllabfuhr. Ber. Fin.-A.
7. Einrichtung von Schwesternzimmern im Dachgeschoß des allgemeinen Frauenpavillons. Ber. Bau-A.
8. Regelung der Beitragsleistung zu den Straßenkosten der Frankfurter Straße von der Lessing- bis zur Friedensstraße. Ber. Bau-A.
9. Freilegung und Ausbau der Niederbergstraße. Ber. Bau-A.
10. Baudispensgesuch des Gärtners Johann Flick betr. Errichtung eines Gärtnerwohnhauses im Distrikt Schwalbenschwanz. Ber. Bau-A.
11. Anhörung der St. V. V. über die feste Anstellung der Hülfsarbeiter J. Hans, J. Wiskemann, H. Michel, J. Eisler, W. Thürkow, W. Hoff und A. Granz als Bureau-Assistenten.
12. Nachbewilligung von 5000 ℳ für Herstellung der Anlagenstreifen in der Albrecht Dürerstraße und eines provisorischen Fußwegs durch die Walkmühltalanlage.
13. Antrag auf Nachbewilligung von 1040,80 Mark für Fertigstellung des Anschlußgeleises der städtischen Lichtwerke.
14. Ankauf eines Grundstücks im Distrikt Steckersloch.
15. Verkauf einer städtischen Feldwegfläche an der Rosselstraße.
16. Austausch von Gelände an der Dietenmühle ohne Geldherausgabe.
17. Neuwahl des Stadtverordneten-Vorstehers und des Schriftführers, sowie je eines Stellvertreters auf die Dauer von 2 Jahren (1911 und 1912) gemäß § 41 der Städteordnung.
18. Neuwahl des Wahlausschusses für das Jahr 1911 und Beauftragung desselben, bis zur nächsten Sitzung Vorschläge für die Wahl der übrigen ständigen Ausschüsse zu machen, sowie die in die Deputationen zu wählenden Stadtverordneten in Vorschlag zu bringen.
19. Magistratsvorlage, die Verpachtung der Kurhaus-Restauration betreffend. Ber. Fin.-A.

Wiesbaden, den 9. Januar 1911. 26720

Der Vorsitzende der Stadtverordneten-Versammlung.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 12. Januar d. Js. nachmittags soll in dem Walddistrikt „Felixwald" am Waldhäuschen das nachfolgend bezeichnete Gehölz öffentlich meistbietend versteigert werden.

1. 11 Eichen Stämme von zusammen 7 Festmeter Inhalt.
2. 15 Rmtr. Eichen Pfostenholz, 2.20 Met. lang.
3. 24 Rmtr. Eichen Scheit- und Prügelholz.
4. 52 Rmtr. Buchen Scheit- und Prügelholz.
5. 2100 Buchen Wellen.

Kreditbewilligung bis 1. September 1911. Zusammenkunft nachmittags 3 Uhr vor dem Restaurant Waldhäuschen.

Wiesbaden, den 7. Januar 1911. 26719

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß weder die Stadtdiener noch sonstige städtische Bedienstete zur Empfangnahme der zur Stadt- und Steuerkasse zu entrichtenden Geldbeträge berechtigt sind.

Nur an die mit der Zwangsvollstreckung beauftragten Vollziehungsbeamten kann zur Abwendung der Pfändung rechtsgültige Zahlung erfolgen.

Wiesbaden, den 5. Januar 1911.

26717 **Der Magistrat.**

Bekanntmachung.

Um Angabe des Aufenthalts folgender Personen, welche sich der Fürsorge für hilfsbedürftige Angehörige entziehen, wird ersucht:

1. des Tagl. **Johann Bickert,** geb. am 17. 3. 1866 zu Schlitz. — 2. der led. Dienstmagd **Karoline Bock,** geb. am 11. Dez. 1864 zu Weilmünster. — 3. der ledig. Dienstmagd **Anna Bongartz,** geb. am 4. 3. 1887 zu Mainz. — 4. **Auguste Brandeß,** geb. am 25. 1. 1891 zu Speyer. — 5. der ledigen **Antonietta Bruisma,** geb. am 6. 10. 1886 zu Grafenhage. — 6. des Buchhalters **Karl Buch,** geb. am 29. 4. 1880 zu Niederhofheim. — 7. d. Tagl. **Peter Decker,** geb. am 22. 1. 1874 zu Bielefeld. — 8. **Wilhelmine Diels,** geb. am 21. 6. 1886 zu Burgschwalbach. — 9. des Grundgräbers **Josef Egenolf,** geb. am 11. 12. 1873 zu **Oberjosbach.** — 10. **Robert Ewald,** geboren am 30. 7. 1874 zu Posen. — 11. des Mühlenbauers **Wilh. Fayh,** geb. am 9. Januar 1868 zu Oberoffleiden. — 12. **Wilhelm Friedche,** geb. am 28. 7. 1873 zu Lausenselden. — 13. des Taglöhners **Wilhelm Frohn,** geboren am 7. 8. 1866 zu Springen. — 14. **Katharina Graf,** geboren am 10. Januar 1889 zu Mainz. — 15. **Friedrich Hatesohl,** geb. am 2. 12. 1882 zu Oslebshausen. — 16. Dienstmagd **Klara Hermann,** geb. am 31. 9. 1889 zu Wiesbaden. — 17. des Tagl. **Theobald Hellmeister,** geb. am 10. Dezbr. 1866 zu Gaualgesheim. — 18. **Rich. John,** Wwr., geb. am 27. 2. 1879 zu Biebrich. — 19. des Schlossergehilfen **Wilh. Klees,** geb. am 1. 2. 1878 zu Bessenbach. — 20. der ledigen **Anna Klein,** geb. am 25. 2. 1882 zu Ludwigshafen. — 21. des Kutschers **Ernst König,** geb. am 30. September 1883 zu Wiesbaden. — 22. des Glasreinigers **Heinrich Kuhmann,** geb. am 16. 6. 1875 zu Biebrich. — 23. des Reisenden **Bruno Leißner,** geb. am 23. 11. 1866 zu Rauße. — 24. des Taglöhners **Adolf Lewalter,** geboren am 19. September 1873 zu Weinbach. — 25. **Gisela Löber,** geb. am 6. 5. 1878 zu Naumburg. — 26. **Herm. Matter,** geb. am 6. 9. 1879 zu Wiesbaden. — 27. des Tapezierergehilfen **Wilh. Maybach,** geb. am 27. März 1874 zu Wiesbaden. — 28. der led. **Ludiska Marschall,** geb. 24. 11. 77 zu Bauerbach. — 29. des Tagl. **Wilhelm Möller,** geb. am 25. 10. 1870 zu Wiesbaden. — 30. des **Rhabanus Nauheimer,** geb. am 28. 8. 1874 zu Winkel. — 31. Kaufmann **Hermann Nestle,** geb. am 5. 12. 1881 zu Mainz. 32. **Philipp Neumann,** geb. am 16. 4. 1871 zu Wiesbaden. — 33. **Georg Ott,** geb. am 26. 5. 1879 zu Ems. — 34. des Kaminbauers **Wilhelm Reichardt,** geboren am 26. Juli 1853 zu Aschersleben. — 35. des Tapezierergehilfen **Otto Reißner,** geb. am 3. März 1885 zu Altenau. — 36. **Karl Risch Wwe., Bertha,** geb. **Bause,** geb. am 26. 12. 1872 zu Revieß. — 37. Dienstmagd **Berta Rühmling,** geb. am 30. 5. 1884 zu Neuwandrum. — 38. Schneider **Ludw. Schäfer,** geb. am 14. 7. 1868 zu Mosbach. — 39. der led. **Hedwig Schaumburg,** geboren am 19. November 1881 zu Magdeburg. — 40. **Wilhelm Schilling,** geb. 18. November 1866 zu Wiesbaden. — 41. des Installateurs **Heinr. Schmieder,** geboren am 17. März 1872 zu Krozingen. — 42. **Maria Schmidt,** geb. am 10. 2. 1886 zu Heiler. — 43. des Kaufmanns **Hermann Schnabel,** geb. am 27. 4. 1882 zu Wetzlar. — 44. **Anna Schneidereit,** geb. am 27. 12. 1881 zu Albau. — 45. der led. **Karoline Schöffler,** geb. 20. 3. 79 zu Weilmünster. — 46. des Kutschers **Max Schönbaum,** geb. am 29. Mai 1877 zu Oberdollendorf. — 47. der Ehefrau des Taglöhners **Johann Stähle,** Maria, geb. **Krastel,** geb. am 31. 1. 1882 zu Tübingen. — 48. **Emil Ueberle,** geb. am 5. 3. 1885 zu Heidelberg. — 49. des Taglöhners **Wilh. Urban,** geboren am 3. 12. 1872 zu Würges. — 50. **Johann Velte,** geb. am 31. 7. 1872 zu Karlruhe. — 51. des Taglöhners **Christ. Vogel,** geboren am 9. September 1868 zu Weinberg. — 52. der **Luise Völker,** geb. am 3. 3. 1882 zu Marburg. — 53. des Taglöhners **Friedrich Volkmar,** geboren am 17. März 1871 zu Staßfurt. — 54. **Wilh. Wiederstein,** geboren am 10. 3. 1875 zu Diez. — 55. des Tünchers **Philipp Wiesenborn,** geb. am 19. 1. 1877 zu Mainz. — 56. **Emil Wind,** geb. am 20. 6. 1879 zu Reichenau. — 57. **Therese Wolf,** geb. am 16. 7. 1887 zu Niedergladbach. — 58. der led. **Johanna Zimmermann,** geb. am 20. 5. 1888 zu Wiesbaden.

Wiesbaden, den 1. Januar 1911. (26711

Der Magistrat. **Armenverwaltung.**

Verdingung.

Die Ausführung der **Anstreicherarbeiten** für den **Neubau der Volksschule an der Lorcherstraße II. Teil** (Los I bis VII) soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdungen werden.

Verdingungsunterlagen und Zeichnungen können während der Vormittagsdienststunden im Verwaltungsgebäude Friedrichstraße 19 Zimmer Nr. 9 eingesehen, die Angebotsunterlagen ausschließlich Zeichnungen auch von dort gegen Barzahlung oder bestellgeldfreie Einsendung von 60 ₰, und zwar soweit der Vorrat reicht, bezogen werden.

Verschlossene und mit der Aufschrift „H. A. 87 Los . ." versehene Angebote sind spätestens bis

Samstag den 14. Januar, vormittags 11 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt — unter Einhaltung der obigen Los-Reihenfolge — in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.

Zuschlagsfrist 30 Tage.

Wiesbaden, den 6. Januar 1911. 26844

Städtisches Hochbauamt.

Verdingung.

Die Lieferung und Ausführung einer **Feuerton-Pissoir- und Klosetianlage** sowie die **Be- und Entwässerungsanlage** — Los I—IV — für den **Ratskeller** dahier soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdungen werden.

Verdingungsunterlagen und Zeichnungen können während der Vormittagsdienststunden im Verwaltungsgebäude Friedrichstraße 19 Zimmer Nr. 9 eingesehen, die Angebotsunterlagen ausschließlich Zeichnungen auch von dort gegen Barzahlung oder bestellgeldfreie Einsendung von 1 ℳ, soweit der Vorrat reicht, bezogen werden.

Verschlossene und mit der Aufschrift „H. A. 88 Los . ." versehene Angebote sind spätestens bis

Samstag den 14. Januar, vormittags 12 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt — unter Einhaltung der obigen Los-Reihenfolge — in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.

Zuschlagsfrist 30 Tage.

Wiesbaden, den 6. Januar 1911. 26844

Städtisches Hochbauamt.

Freiwillige Feuerwehr.
(Abteilung Clarenthal.)

Dienstag, den 10. d. Mts., abends 9 Uhr, im Restaurant Boß Sitzung der freiwilligen Feuerwehr Clarenthal.

Tagesordnung:

Feuerlöschdienst in Clarenthal.

Wiesbaden, den 9. Januar 1911.

26720 **Das Kommando.**

Amtliche Bekanntmachungen der Nachbarorte.

Bekanntmachung.

Gemäß § 25 der Wehrordnung haben sich zur Aufstellung der Stammrollen in der Zeit vom 15. Januar bis 1. Februar d. J. auf der hiesigen Bürgermeisterei zu melden:

1. Alle im Jahre 1891 innerhalb des Gemeindebezirks geborenen Militärpflichtigen.
2. Alle diejenigen Militärpflichtigen der Jahrgänge 1889 und 1890, über welche die Ersatz-Kommission noch nicht endgültig entschieden hat; dieselben haben bei der Anmeldung ihre Losungsscheine vorzulegen.
3. Alle diejenigen Militärpflichtigen aus den Jahrgängen 1889, 1890 und 1891, welche, ohne hierselbst geboren zu sein, sich hier aufhalten.

Dieselben haben entweder ihre Losungsscheine oder ein Geburtszeugnis aus der Geburtsgemeinde vorzulegen.

Wer die vorgeschriebene Meldung zur Stammrolle innerhalb der vorbezeichneten Zeit unterläßt, wird mit Geldstrafe bis zu 30 ℳ, im Unvermögensfalle mit Haft bis zu drei Tagen bestraft. 26857

Rambach, 9. Januar 1911.

Der Bürgermeister: **Morasch.**

Am 3. März 1911, vormittags 11½ Uhr, wird hier an Gerichtsstelle Zimmer Nr. 60, das der Berliner Bankkommandite **Lackner & Co.** zu **Wiesbaden** gehörige, in Wiesbaden Parkstr. 65 belegene Wohnhaus mit Hofraum und Hausgarten, groß 7 ar 8 qm, Gebäudesteuernutzungswert 3300 Mk., versteigert.

Wiesbaden, den 31. Dezember 1910. 26857

Königliches Amtsgericht, Abtl. 9.

Die im Rechnungsjahre 1911 für das hiesige **Garnisonlazarett** erforderlichen **Verpflegungsbedürfnisse** und das **Eis,** sowie die **Abnahme der Küchenabfälle u. Brotreste** sollen am **17. Januar 1911, vormittags 11 Uhr,** im Geschäftszimmer des Garnisonlazaretts Schwalbacherstraße 16, woselbst auch die Bedingungen von jetzt ab einzusehen und zu unterschreiben sind, öffentlich verdungen werden. Versiegelte Angebote mit bedingungsmäßiger Aufschrift sind bis zum genannten Termine nach hier einzureichen.

27262 **Königl. Garnisonlazarett.**

Holzverkauf Oberförsterei Wiesbaden

Samstag, den 14. Januar 1911 an Ort und Stelle, Distr. 34 **Mauseheck** und **Pfaffenborn** (bisher Stadtwald). Das Holz sitzt an der neuen, im Bau begriffenen **Straße zum Schläferskopf. Eichen:** 15 rm Scheit und Knüppel. **Buchen:** 433 rm Scheit und Knüppel, 32 fm Wellen. — **Zusammenkunft 10 Uhr** an Station „Eiserne Hand". 26978

Bekanntmachung.

Mittwoch, den 11. ds. Mts., vormittags 11½ Uhr, versteigere ich

Helenenstraße 24

hierselbst öffentlich zwangsweise gegen Barzahlung:

6 Vertikos, 2 dreiarmige Gaslüster, 3 Spiegelschränke, 1 Waschkommode, 4 Schreibtische, 6 Sofas, 1 Abrichtmaschine, 1 Pianino, 2 Nähmaschinen, 3 Tische, 7 Kleiderschränke, 4 Kommoden, 1 Kredenz, 1 Ausziehtisch, 1 Sofa mit Umbau, 1 Wanduhr, 1 Kub, 1 doppelspänner (Fuhrwagen), 4 Bilder, 1 Regulator, 1 Grammophon mit 6 Platten, 3 Spiegel, 1 Trumeauspiegel, 1 Schreibmaschine, Hafer, 1 Billard, 15 Fach gestemmt. Türfutter, 176 St. Bekleidungsplatten, 602 St. Türbekleidungen und dergl. mehr.

Schulze, Gerichtsvollzieher,
Schwalbacher Str. 44, II. St. 26915

Große Mobiliar-Versteigerung.

Morgen Mittwoch, den 11. Januar cr., morgens 9½ und nachmittags 2½ Uhr anfangend, versteigere ich im Auftrage einer Speditionsfirma u. a. in meinen Auktionssälen,

3 Marktplatz 3

nachverzeichnete sehr gut erhaltene Mobiliargegenstände, als:

1 weiße Schlafzimmer-Einrichtung,
1 Nußbaum-Schlafzimmer-Einrichtung,
1 Kirschbaum-Herrenzimmer-Einrichtung,
1 Salon-Einrichtung, Nußbaum mit Gold und pass. Garnitur, 1 antiker geschnitzter Schrank, mehrere Nußbaum- und Mahagoni-Salonschränke, sehr guter Kassenschrank, mehr. Nußb.-, Mahag.- und Rüstern, Betten mit Roßhaarmatratzen, ein- u. zweitür. Kleiderschränke, Nußb.-Herrenschreibtisch, Nußb.-Damen-Schreibt., Mah.-Salonschr. mit pass. Schreibtisch, mehr. Salongarnituren, einz. Diwans, Sofas, Chaiselongues, Polstersessel, Eichen-Standuhr, Eichen-Lederstühle, große Partie Wiener Rohrstühle, Ausziehtische, runde u. viereckige Spiel-, Nipp- und Bauerntische, 1 eis. Salontisch m. Onyxplatte, Oelgemälde, Bilder, Spiegel, Kleiderständer, Handtuchhalter, Säulen, Etageren, 1 Anzahl Antiquitäten, Nipp- und Dekorationsgegenstände, Teppiche, Läufer, Linoleums, Portieren, **sehr schöne Lüster für Salon u. Speisezimmer,** Hänge- u. Stehlampen, fast neuer Spirituosofen, 2 Badewannen, 1 kl. Badeofen, gr. Hänger, 2 Flurtoiletten, Nähmaschine, Gartenmöbel, Küchenmöbel, Glas, Porzellan, Küchen- und Kochgeschirre u. dgl. m. 26913

meistbietend gegen Barzahlung.

Bernh. Rosenau, Auktionator u. Taxator.

Telephon 6584. **3 Marktplatz 3** Telephon 6584.

Veränderungen im Familienstand.

Wiesbaden.

Gestorben:

Am 7. Jan. Eva geb. Johannes, Ehefrau d. Priv. Peter Jung, 47 J.

Gymnasialprofessor a. D. Richard Kormann, 76 J.

Am 8. Jan. Paul, S. d. Kaufmanns Gustav Thomas, 8 Mon.

Sofie geb. Fritz, Ehefr. d. Heinrich Löffler, 71 J.

Elise geb. Reuter, Ehefr. d. Rentners Wilhelm Dohlhorn, 70 J.

Biebrich.

Geboren:

Am 26. Dez. dem Fabrikarbeiter Matthäus Jung, e. S.

Am 26. Dez. dem Taglöhner Karl Nickel e. T.

Am 27. Dez. dem Hofjägermeister und Kammerherrn Eberhard Freiherr von Brandis e. S.

Am 28. Dez. dem Doktor med. Ernst Christian Groß, e. T.

Am 28. Dez. dem Schreiner Fritz Riedel (Zwillinge) 2 S.

Am 28. Dez. dem Taglöhner Wilhelm Maage e. T.

Am 29. Dez. ein unehel. Sohn.

Am 29. Dez. dem Taglöhner Stanislaus Dzenczkowski e. S.

Am 1. Jan. ein unehel. Sohn.

Am 1. Jan. dem Taglöhner Johann Reichstein e. T.

Am 1. Jan. dem Lehrer Wilhelm Corelius e. T.

Am 2. Jan. dem Taglöhner Andreas Herbst e. S.

Am 3. Jan. dem Tüncher Johann Maurer e. S.

Aufgeboten:

Der Straßenbahnschaffner August Schwarz in Wiesbaden und Anna Maria Ries hier.

Der Taglöhner Anton Jakob Reinhard Retzel in Wiesbaden und Frieda Emilia Brech hier.

Der Chauffeur Ludwig Buhmann und Amalie Auguste Herzog, beide in Wiesbaden.

Der Taglöhner Johann Philipp Jakob Pfeiffer in Mettenheim und Elisabeth Johanna Katharina Kotz in Mainz.

Der Taglöhner Heinrich Frank und Justina Bauer, geb. Kleinhans, beide in Schierstein.

Der Fischmann Heinrich Philipp Karl Christmann hier und Maria Elisabeth Hohenstinger in Wiesbaden.

Verehelicht:

Am 31. Dez. der Ofenverarbeiter Philipp Karl Reos und Katharina Elisabeth Eichhorn, beide hier.

Am 31. Dez. der Schneider Kurt Ernst Koebchner und Wilhelmine Elisabeth Wagner, beide hier.

Gestorben:

Am 31. Dez. der Kaufmann Heinrich Hemmiges, 56 J.

Am 2. Jan. der Kgl. Postdirektor Paul Karl Ignatius Kohlhof, 57 J.

Am 1. Jan. der Taglöhner Wilhelm Jakob Lilo, 59 J.